



Was geht wenn nichts mehr geht?

Abschiebung, Abschiebungshaft und EU-Rückführungsrichtlinie

Mit den Neuregelungen durch das EU-Richtlinienumsetzungsgesetz 2011

- Referenten:** Volker Maria Hügel, GGUA e.V. Münster
Peter Fahlbusch, Rechtsanwalt, Hannover
- Termin:** **Donnerstag / Freitag 20./21. Oktober 2011**; am 20.10. von 11 - 17 Uhr,
am 21.10. - 10 bis 16 Uhr, Teilnahme nur an beiden Tagen zusammen möglich
- Ort:** Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin,
Brandenburgische Strasse 80, 10713 Berlin-Wilmersdorf
U-Bahn 7 "Blissestrasse" oder U-Bahn 3/7 "Fehrbelliner Platz"

Inhalt: In der Fortbildung werden zunächst Handlungsmöglichkeiten für Flüchtlinge und ausreisepflichtige Ausländer erörtert, wenn die üblichen Aufenthaltstitel nach Aufenthaltsgesetz und Asylverfahrensgesetz (Flüchtlingsschutz, Bleiberecht, sonstiges Aufenthaltsrecht) rechtskräftig und endgültig abgelehnt worden sind.

Was geht wenn nichts mehr geht: Petitionen an Land und Bund, Anträge bei der Härtefallkommission, Duldung wegen Krankheit/Schwangerschaft/Traumatisierung, Kirchenasyl, Heiraten "last minute", Rückkehrprogramme und freiwillige Ausreise, Untertauchen und Weiterreise in einen Drittstaat und die Rechtsfolgen?

Zudem geht es um Abschiebungshaft, Abschiebungen und Wiedereinreise: Erläutert werden die Haftgründe nach AufenthG und AsylVfG, der Abschiebehaftbefehl, Voraussetzungen der Festnahme und Haft, die richterliche Haftprüfung, Rechtsmittel im aufenthaltsrechtlichen und haftrechtlichen Verfahren, Hinzuziehung von Dolmetschern, Anwälten und Vertrauenspersonen, Anforderungen an die Durchführung der Abschiebung, Kosten der Haft und Abschiebung und deren Erstattung. Die Rückführungsrichtlinie 2008/115/EG setzt Mindeststandards fest, die mit dem EU-Richtlinienumsetzungsgesetz 2011 ins AufenthG übernommen wurden.

Die Fortbildung richtet sich an Sozialarbeiter/innen, Beratungsstellen und Initiativen, die haupt- oder ehrenamtlich in der Migrations- und/oder Flüchtlingsberatung tätig sind.

Mitzubringen:

Bitte bringen sie zur Fortbildung eine aktuelle Textausgabe mit Gesetzen und Rechtsverordnungen zum Aufenthaltsrecht mit, z.B. Ausländerrecht beck-dtv 5537, ca. 13,- €

Literatur und Materialien:

- Renner, bearb. Bergmann/Dienelt/Röseler, Ausländerrecht, 9. A. Kommentar, Beck 2011, 138.- €
- EU-Rückführungsrichtlinie 2008/115/EG: www.fluechtlingsinfo-berlin.de/fr/pdf/2008_115_Rueckfuehrung.pdf
- Richtlinien-Umsetzungsg 2011: www.fluechtlingsinfo-berlin.de/fr/pdf/Richtlinien-Umsetzungsgesetz_2011.pdf
- Stellungnahmen zum Richtlinien-Umsetzungsgesetz 2011:
www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse17/a04/Anhoerungen/Anhoerung10/Stellungnahmen_SV/index.html

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung per Email beim Flüchtlingsrat Berlin, Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin, mauer@fluechtlingsrat-berlin.de. Bitte teilen Sie Name, Anschrift, Telefon, Email und Ihre Beratungsstelle/Initiative usw. mit. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt. Sie erhalten per Email umgehend eine verbindliche Anmeldebestätigung.

Teilnehmerbeitrag:

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50 € für Erwerbstätige, 25 € für nicht Erwerbstätige und ist vor Ort in bar zu entrichten. Der Beitrag ist auch fällig, wenn eine Abmeldung später als 48 Stunden vor Beginn des Seminars erfolgt und kein Ersatzteilnehmer/in benannt werden kann. Gelegenheiten zum Mittagessen auf eigene Kosten bestehen in den umliegenden Gaststätten und Imbissen.